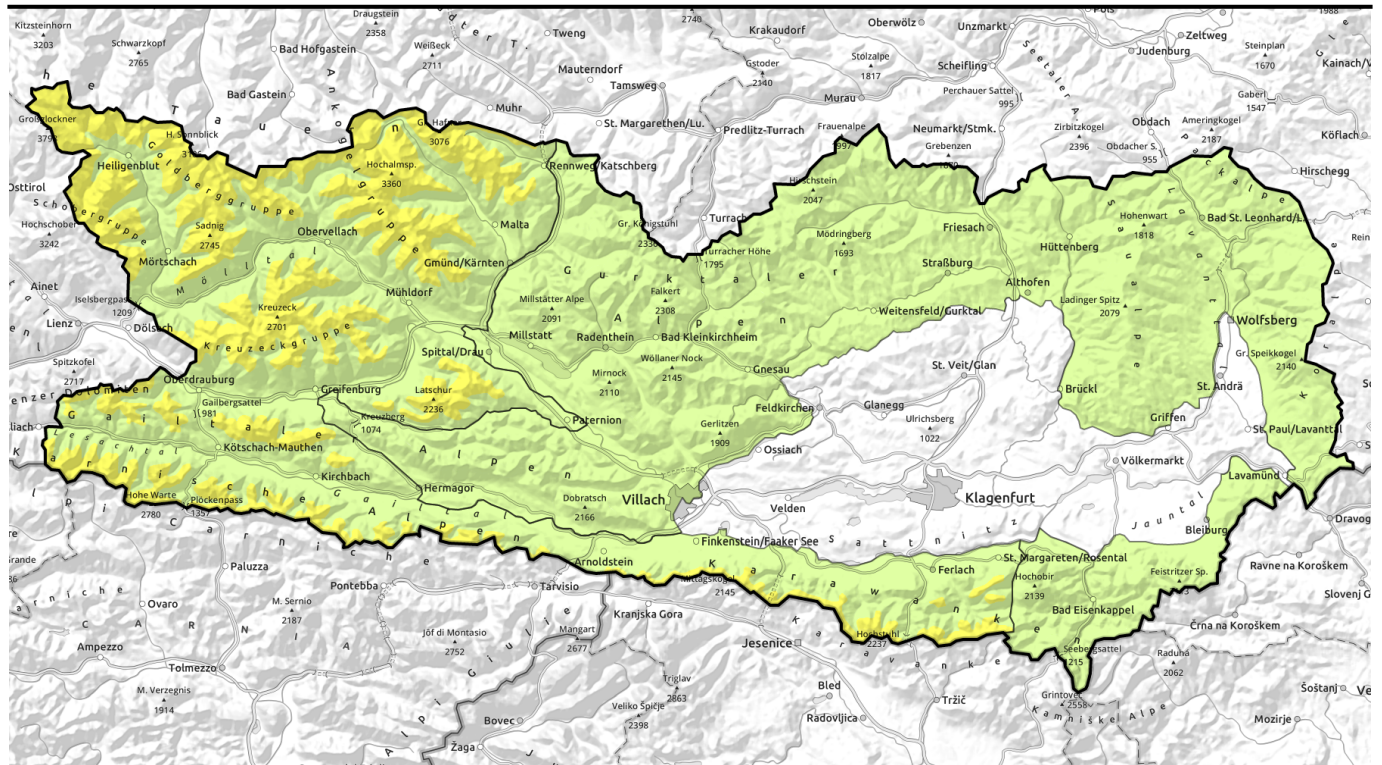


Dienstag, 20.12.2022



Instabile Altschneedecke. Gefahrenstellen nehmen im Hochgebirge zu. Verbreitete Erwärmung auch in hohen Lagen.



2000 m

Schoberggruppe, Glocknergruppe, Goldberggruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Goldeck, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Ankogelgruppe, Hafnergruppe



Nockberge Süd, Nockberge, Saualpe, Gurktaler Alpen, Packalpe, Koralpe, Karawanken Ost, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Gurktaler Alpen Süd



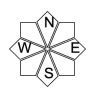
Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

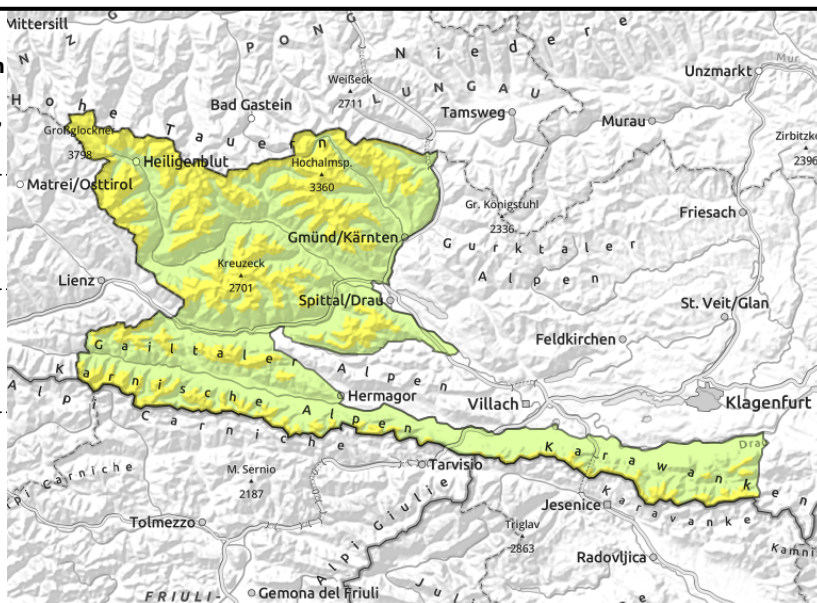
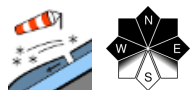
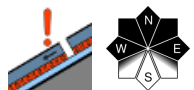


Exposition



Dienstag, 20.12.2022

Schoberggruppe, Glocknergruppe, Goldberggruppe, Kreuzeckgruppe, Lienzer Dolomiten, Karnische Alpen West, Goldeck, Gailtaler Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Ankogelgruppe, Hafnergruppe



Instabile Altschneedecke. Verbreitete Erwärmung auch in hohen Lagen.

Die Lawinengefahr wird oberhalb von 2000m mit **mäßig**, darunter mit **gering** beurteilt. Schwachschichten im Altschnee können stellenweise von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Zudem sind Triebsschneeansammlungen vereinzelt noch störanfällig. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an kammnahen Schattenhängen und Felswandfüßen oberhalb von 2000m. Die Gefahrenstellen nehmen im Hochgebirge zu. Es sind mittlere Lawinen möglich. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

Anstieg der Gefahr von kleinen feuchten Lockerschneelawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung. Dies vor allem an Sonnenhängen sowie im felsdurchsetzten Steilgelände auch in hohen Lagen.

An steilen Grashängen sind kleine Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

In der Altschneedecke sind vor allem an Schattenhängen oberhalb von 2000m, sowie Sonnenhängen im Hochgebirge störanfällige Schwachschichten vorhanden. Die noch vereinzelt störanfälligen Triebsschneeansammlungen der letzten Tage überlagern an kammnahen Schattenhängen die schwache Altschneedecke. Die Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf an Sonnenhängen auch in hohen Lagen zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke.

Wetter

Der Dienstag bringt recht freundliches und auch überwiegend sonniges Bergwetter. Ein paar dünne Wolken stören kaum. Mit leichtem Westwind steigt die Nullgradgrenze über 3000m an! In 3000m hat es zu Mittag um +2, in 2000m etwa +6 und in 1000m je nach Exposition 0 bis 7 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

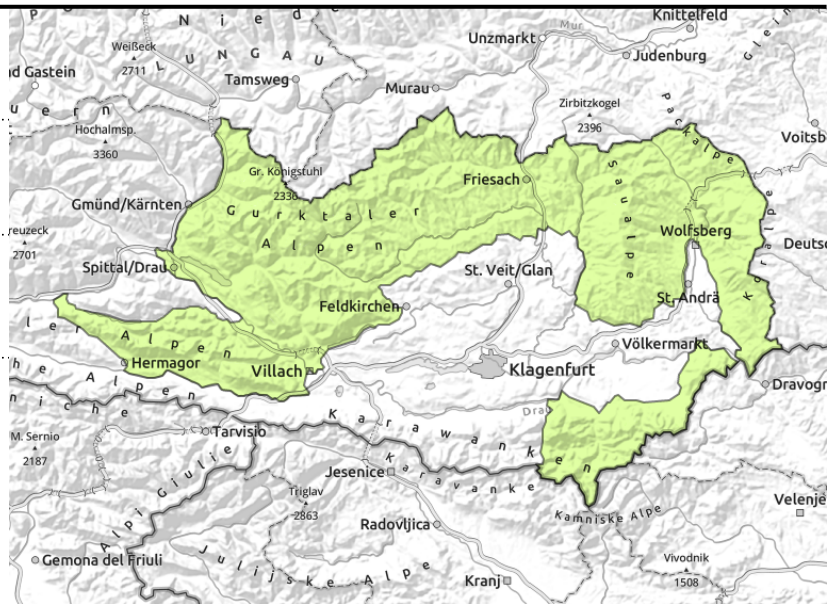
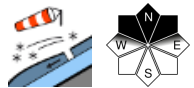
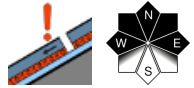


Exposition



Dienstag, 20.12.2022

Nockberge Süd, Nockberge, Saualpe, Gurktaler Alpen, Packalpe, Koralpe, Karawanken Ost, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Gurktaler Alpen Süd



Geringe Lawinengefahr. Verbreitete Erwärmung.

Die Lawinengefahr wird allgemein mit **gering** beurteilt. Schwachschichten im Altschnee und kleine Tribschneeansammlungen sind vereinzelt noch störanfällig. Vorsicht an Übergängen von wenig zu viel Schnee in schattigen Hängen in den Hauptniederschlagsgebieten. Es sind kleine Lawinen möglich. Anstieg der Gefahr von kleinen feuchten Lockerschneelawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung. Dies vor allem an Sonnenhängen sowie im felsdurchsetzten Steilgelände auch in hohen Lagen.

An steilen Grashängen sind kleine Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

In der Altschneedecke sind vereinzelt an Schattenhängen störanfällige Schwachschichten vorhanden. Die noch vereinzelt störanfälligen Tribschneeansammlungen der letzten Tage überlagern an kammnahen Schattenhängen die schwache Altschneedecke. Die Wetterbedingungen führen im Tagesverlauf an Sonnenhängen auch in hohen Lagen zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke.

Wetter

Der Dienstag bringt recht freundliches und auch überwiegend sonniges Bergwetter. Ein paar dünne Wolken stören kaum. Mit leichtem Westwind steigt die Nullgradgrenze über 3000m an! In 2000m hat es zu Mittag um +6 und in 1000m je nach Exposition 0 bis 7 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

